



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 28.06.2017

FREIE WÄHLER für eine bessere Verkehrsinfrastruktur

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Staatsregierung muss Sanierung bzw. Ausbau des Staatsstraßennetzes im Oberland schneller vorantreiben – viele Projekte befinden sich noch nicht einmal in der Planungsphase

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, hat kürzlich von der Bayerischen Staatsregierung mit einer Anfrage zum Plenum in Erfahrung bringen wollen, in welchem Umfang der 2011 veröffentlichte Ausbauplan für die bayerischen Staatsstraßen, bezogen auf das Oberland, bislang umgesetzt wurde. Die im Plan von 2011 aufgeführten Staatsstraßenprojekte in den vier Landkreisen des Oberlands (Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Weilheim-Schongau) befinden sich in Teilen noch nicht einmal in der Planungsphase. Florian Streibl, Abgeordneter aus Oberammergau, sieht hier großen Nachholbedarf: „Der Freistaat schreibt sich seit Jahren auf die Fahnen, gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Teilen des Freistaats schaffen zu wollen. Die verstärkte Förderung der ländlichen Regionen und der im Landesentwicklungsprogramm aufgeführten Räume mit besonderem Handlungsbedarf wären Argumente genug, die Straßeninfrastruktur im Oberland zu verbessern. Leider tut sich hier viel zu wenig.“

Wie der Antwort auf die Anfrage zum Plenum zu entnehmen ist, befinden sich von den 19 aufgeführten Projekten neun Maßnahmen noch nicht einmal in der Planung. Darunter befinden sich dringend erforderliche Ortsumfahrungsprojekte wie die von Bad Kohlgrub. Lediglich drei Maßnahmen des Ausbauplans sind bislang fertiggestellt worden.

Streibl dazu abschließend: „Ich erwarte mir von Staatsminister Joachim Herrmann, dass die im Ausbauplan für die Staatsstraßen aufgeführten Projekte rasch weiter verfolgt werden. Die Planungen der noch ausstehenden Projekte sollten zeitnah beginnen, damit die wesentlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um dann auch mit den Baumaßnahmen anfangen zu können. Zudem ist zu hinterfragen, ob die aktuellen Einstufungen noch belastbar sind. Die Umfahrung von Bad Kohlgrub weiterhin nur in der Stufe 2 (Reserve) zu belassen, erscheint mir angesichts der Verkehrsentwicklung der letzten Jahre nicht mehr angemessen zu sein.“

Die Anlage zur Anfrage zum Plenum mit der Aufstellung der einzelnen Projekte ist der Pressemitteilung beigelegt.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287